99106022016000

Niedrigschwellige Angebote Anerkennung

Heruntergeladen am 16.06.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/S1000020010000012138/S100002

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99106022016000
Leistungsbezeichnung I	Niedrigschwellige Angebote Anerkennung
Leistungsbezeichnung II	Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI anerkennen lassen
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Hamburg
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Haushaltsführung, Alltag, Betreuungsangebote, Bewältigung des Alltags, Einkaufen, Einzelbetreuung, Gruppenbetreuung, Niedrigschwellig, Pflegebedürftige, Pflegende
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	

Modul	Sachverhalt
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	27.08.2024
Fachlich freigegen durch	Sozialbehörde G HmbPEVO
Handlungsgrundlage	Angebote zur Unterstutzung im Alltag, Umwandlung des ambulanten Sachleistungsbetrages (Umwandlungsanspruch), Verordnungsermachtigung: §§ 45a bis 45 c Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI) <https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_11/__45a.html>
Teaser	Wer Angebote zur Unterstutzung im Alltag fur Menschen mit Pflegebedarf anbieten mochte, muss diese zunachst anerkennen lassen. Die Antragstellung fur die Anerkennung nach § 45a SGB XI erfolgt nach Landesrecht in dem Bundesland, in dem das Angebot erbracht wird.
Volltext	Angebote zur Unterstutzung im Alltag sind Angebote, die dazu beitragen, Pflegepersonen zu entlasten und Pflegebedurftige dabei unterstutzen, moglichst lange in ihrer hauslichen Umgebung zu bleiben, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und ihren Alltag weiterhin moglichst selbststandig bewaltigen zu konnen. Angebote zur Unterstutzung im Alltag sind: 1. Angebote, in denen insbesondere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unter pflegefachlicher Anleitung die Betreuung von Pflegebedurftigen mit allgemeinem oder mit besonderem Betreuungsbedarf in Gruppen oder im hauslichen Bereich ubernehmen (Betreuungsangebote). 2. Angebote, die der gezielten Entlastung und beratenden Unterstutzung von pflegenden Angehorigen und vergleichbar nahestehenden Pflegepersonen dienen (Angebote zur Entlastung von Pflegenden). 3. Angebote, die dazu dienen, die Pflegebedurftigen

Modul	Sachverhalt
	bei der Bewaltigung von allgemeinen oder pflegebedingten Anforderungen des Alltags oder im Haushalt, insbesondere bei der Haushaltsfuhrung oder bei der eigenverantwortlichen Organisation individuell benotigter Hilfeleistungen zu unterstutzen (Angebote zur Entlastung im Alltag). Wenn Sie ein Unterstutzungsangebot im Alltag anbieten mochten, benotigen Sie hierfur eine landesrechtliche Anerkennung.
Erforderliche Unterlagen	• Antrag
Voraussetzungen	Die entsprechenden Voraussetzungen ergeben sich aus der Hamburgischen Pflege-Engagement Verordnung (HmbPEVO).
Kosten	Gebühr: Es fallen keine Kosten an
Verfahrensablauf	Bitte lesen Sie zuerst die Hinweise zu den anerkennungsfahigen Angeboten nach der Hamburger PEVO sowie die PEVO selbst (siehe Links) und prufen Sie, ob Sie (als juristische Person mit Sitz/ Betriebsstatte in Hamburg) und Ihr Angebot alle Voraussetzungen erfullen. Sodann konnen Sie per E-Mail uber das Funktionspostfach pevo@soziales.hamburg.de einen Beratungstermin vereinbaren. Nach dem Beratungsgesprach werden Ihnen die erforderlichen Antragsunterlagen zugesandt. Wenn Sie alle erforderlichen Unterlagen eingereicht haben, wird Ihr Antrag von der Fachabteilung Senioren und Pflege gepruft und die Anerkennung in Form eines auf 5 Jahre befristeten Anerkennungsbescheids erteilt. Das anerkannte Angebot wird im Pflegelotsen des vdek veroffentlicht und kann so von Pflegebedurftigen gefunden werden. Das Angebot wird zudem in einer Vertragspartnerliste erfasst, aus der die Pflegekassen ersehen konnen, ob es sich um ein anerkanntes Angebot handelt, wenn Pflegebedurftige, die Ihre Leistungen in Anspruch genommen haben, gegenuber ihrer Pflegekasse die Erstattung mit dem Entlastungsbetrag nach § 45b SGB XI beantragen. 1x im Jahr ist ein Sachbericht uber die Angebotsentwicklung einzureichen.
Bearbeitungsdauer	

Modul	Sachverhalt
Frist	grundsatzlich keine, genaueres ist bei den zustandigen Ansprechpartnern zu erfragen
weiterführende Informationen	https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/sozialbehoerde/themen/pflege/pflege-anerkennung-85834 https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/sozialbehoerde/themen/pflege/pflege-anerkennung-85834 https://www.landesrecht-hamburg.de/bsha/document/jlr-PflEngVHA2017rahmen https://www.landesrecht-hamburg.de/bsha/document/jlr-PflEngVHA2017rahmen https://www.pflegelotse.de/ https://www.pflegelotse.de/
Hinweise	Wer Angebote zur Unterstutzung im Alltag fur Menschen mit Pflegebedarf anbieten mochte, muss diese zunachst anerkennen lassen. Die Antragstellung fur die Anerkennung nach § 45a SGB XI erfolgt nach Landesrecht in dem Bundesland, in dem das Angebot erbracht wird.
Rechtsbehelf	
Kurztext	• Niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote sind Angebote fur Pflegebedurftige mit erheblichem Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung, die hauslich gepflegt und unterstutzt werden • Angebote zur Unterstutzung im Alltag werden nach Maßgabe der Hamburgischen Pflege-Engagement Verordnung (HmbPEVO) anerkannt • Die landesrechtliche Verordnung hat spezifische Voraussetzungen fur die Anerkennung der Angebote zur Unterstutzung im Alltag.
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration
Formulare	
Ursprungsportal	Hamburg Service, Hamburg Service (Currently this link is only available in german)